

# BACHELORSTUDIUM

## Erziehungs- und Bildungswissenschaft (UL 033 645)

BACHELOR ONLINE-INFOWEEK 2023

Online Informationsveranstaltung  
26.01.2023, 14:00 bis 15:00 Uhr



# Wer sind Ihre Ansprechpersonen?

Studienprogrammleiterin	Viktorija Ratković
Stv. Studienprogrammleiterin (Zuständig für BA)	Cindy Wrann
Stv. Studienprogrammleiterin (Zuständig für MA)	Monika Kastner
Administration	Heike Petschnig-Konrad
Studienassistentin	
Studienvertretung (ÖH)	Elisabeth Engberding Isabella Sandner Dunja Schiller

**Kontakt: [spl-ifeb@aau.at](mailto:spl-ifeb@aau.at)**

- **Allgemeine Universitätsreife**
- Engagement für soziale Fragen
- Interesse an gesellschaftlichen Veränderungsprozessen
- Interesse an der Förderung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen unter Berücksichtigung von Diversität und Heterogenität
- Offenheit gegenüber Menschen in schwierigen sozialen und kulturellen Situationen
- Interesse am Lesen, Schreiben und Diskutieren
- Bereitschaft zur Kooperation in Teams
- Bereitschaft zur Selbstreflexion

## 6 Semester **180 ECTS**

### **European Credit Transfer System (Arbeitsbelastung /Workload)**

- 25 Arbeitsstunden = 1 ECTS
- Universitätsgesetz UG setzt fest: Arbeitsbelastung eines Jahres = 1.500 Stunden (60 ECTS) = Mindeststudienzeit
- Dazu zählen alle Leistungen, die zur Erreichung des Lernzieles notwendig sind: Teilnahme an der Lehrveranstaltung, Selbststudium, Recherche, Verfassung von Arbeiten, Prüfungsvorbereitung, Ablegen der Prüfung
- Der Erwerb der ECTS erfolgt erst mit der positiven Absolvierung der zugehörigen Prüfung(en)
- Lehrveranstaltungen haben zumeist 4 ECTS. Pro Semester sollten im Schnitt 7 bis 8 Lehrveranstaltungen absolviert werden, um das Studium in Mindeststudienzeit abzuschließen.

- Mindeststudienleistung: mindestens 16 ECTS in den ersten 4 Semestern des BA-Studiums
- Konsequenz bei Nichterbringung: Erlöschen der Zulassung zum Studium, neuerliche Zulassung (an AAU) ist erst nach 2 Studienjahren wieder möglich.
- Prüfungsaktivität: mindestens 16 ECTS pro Studienjahr
- Pro Studienjahr sollten zumindest 16 ECTS (= etwa 4 Lehrveranstaltungen) absolviert werden, um prüfungsaktiv zu sein.
- Anerkennung von Prüfungen (für Leistungen, die VOR der Zulassung erbracht wurden): Antragstellung bis Ende des zweiten Semester

# Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft

## Aufbau und Gliederung

<b>Pflichtfächer (PF)</b>	<b>Gebundene Wahlfächer (GWF)</b>	<b>Freies Wahlfach (FWF)</b>	<b>Praxis</b>	<b>Bachelor- arbeit</b>	<b>Bachelor- prüfung</b>
PF 1 – 10	1 - 6				
<b>96 ECTS</b>	<b>36 ECTS</b>	<b>18 ECTS</b>	<b>18 ECTS</b>	<b>8 ECTS</b>	<b>4 ECTS</b>

Umfang = 180 ECTS  $\Rightarrow$  6 Semester

# Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft

Pflichtfächer = PF

PF 1	<i>Studieneingangs- und Orientierungsphase</i>	12 ECTS
PF 2	<i>Bildung, Entwicklung und Sozialisation über die Lebensspanne</i>	8 ECTS
PF 3	<i>Forschungsmethoden (I)</i>	12 ECTS
PF 4	<i>Angewandte Forschungsmethoden (II) in Arbeits- und Berufsfeldern</i>	12 ECTS
PF 5	<i>Geschichte und Theorien der Bildung und Erziehung</i>	12 ECTS
PF 6	<i>Pädagogische Handlungstheorien</i>	8 ECTS
PF 7	<i>Gesellschaftliche und institutionelle Voraussetzungen von Erziehung und Bildung</i>	8 ECTS
PF 8	<i>Geschlechterbezogene, inter- / transkulturelle und internationale Themen in pädagogischen Berufs- und Handlungsfeldern</i>	12 ECTS
PF 9	<i>Pädagogische Berufs- und Handlungsfelder</i>	6 ECTS
PF 10	<i>Praxisbegleitung</i>	6 ECTS

- **StEOP aus PF 1**
  - finden im ersten Semester statt
  - vor der vollständigen Absolvierung 22 ECTS-AP absolvieren
  - prüfungsimmanente LV aus PF 5, 6, 7, 8 und 9 ist die erfolgreiche Absolvierung des PF 1 notwendig
- **LV „Qualitative bzw. Quantitative Verfahren der empirischen Sozialforschung“** (Forschungsmethoden PF 3)  
für die LV „Qualitative bzw. Quantitative Verfahren der Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung“  
(Angewandte Forschungsmethoden II in Arbeits- und Berufsfeldern PF 4)

Aus sechs Wahlfachbereichen sind **drei** „Gebundene Wahlfächer“ auszuwählen (36 ECTS)

GWF 1	<i>Philosophisches Propädeutikum</i>	12 ECTS
GWF 2	<i>Organisation, Personal und Management in Non-Profit-Organisationen</i>	12 ECTS
GWF 3	<i>Medienkultur und Medienpädagogik</i>	12 ECTS
GWF 4	<i>Psychologische Grundlagen der Erziehungs- und Bildungswissenschaft</i>	12 ECTS
GWF 5	<i>Feministische Wissenschaft/Gender Studies</i>	12 ECTS
GWF 6	<i>Friedenspädagogik</i>	12 ECTS

Aus dem Angebot anerkannter in- und ausländischer  
Universitäten im Ausmaß von 18 ECTS nach  
freier Wahl.

- facheinschlägige Praxis von 450 Stunden (18 ECTS)
- in max. drei pädagogische Institutionen
- muss studienbegleitend absolviert werden
- empfohlen wird die positive Absolvierung von 20 ECTS aus den Pflichtfächern
- LV Praxisbegleitung (4 ECTS)
  - nach Absolvierung sollten die Studierenden in der Lage sein, die eigene Praxis in Form eines Berichtes zu beschreiben, zu analysieren und kritisch zu reflektieren
- Besuch der praxisbegleitenden LV während der Praxis empfohlen
- Praxisbericht (2 ECTS)

# Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft

## Rahmenbedingungen facheinschlägige Praxis

- Ansprüche:
  - soll in einer päd. orientierten Einrichtung absolviert werden
  - pädagogische Tätigkeiten
  - sollte von einer\*/eines\* Pädagogin\*/Pädagogen\* angeleitet, begleitet und reflektiert werden
- Anforderungen an die Praxisstellen:
  - unterschiedliche Bereiche und Settings kennenzulernen
  - Möglichkeit bei pädagogischen Tätigkeiten zu hospitieren
  - Reflexion und Anleitungen der Tätigkeiten mit einer\*/einem\* päd. erfahrenen Betreuer\*in
  - Möglichkeit zur aktiven und selbstständigen Planung und Durchführung

- kann als Praxis angerechnet werden
- durch ein Auslandsstudium (mind. einem Semester/Trimester) kann dies mittels Antrag entfallen
  - zumindest 12 ECTS in facheinschlägigen (erziehungs- und bildungswissenschaftlich) LV erbracht wurden
  - Praxisbegleitung muss auf das Auslandsstudium folgende Semester verpflichtend besucht werden inkl. verfassen des Berichts

Stipendienprogramme u.a.: ERASMUS+ & Joint Study



- **Vorab-Genehmigung der geplanten Praxis (1.10.2020)**

<https://www.aau.at/erziehungswissenschaft-und-bildungsforschung/studium/bachelorstudium-erziehungs-und-bildungswissenschaft/>

- Formular: [https://www.aau.at/wp-content/uploads/2020/06/20200615\\_Anmeldung\\_BA\\_Praxis\\_Formular-1.pdf](https://www.aau.at/wp-content/uploads/2020/06/20200615_Anmeldung_BA_Praxis_Formular-1.pdf)
- spätestens vier Wochen VOR Antritt der Praxis Formular an [praxis-ifeb@aau.at](mailto:praxis-ifeb@aau.at) eingescannt zu senden
- Genehmigung oder Ablehnung durch zuständige Person
- alle Dokumente (Genehmigungen) sind nach Absolvierung der Praxisstunden dem Praxisbericht beizulegen

- **Modularisierung der absolvierten Praxisstunden**

- Teilung der zu absolvierten 450 Praxisstunden (18 ECTS-AP) möglich
- 3 x 150 Praxisstunden – 3 x 6 ECTS-AP
- formlose Anfrage mittels der Praxisstundenbestätigung an [praxis-ifeb@aau.at](mailto:praxis-ifeb@aau.at)
- Kriterien der Praxisbestätigungen:
  - Kontakt/Adresse der Institution und Ansprechperson der Praxisstelle
  - Kontakt/Adresse der\*/des\* Praktikantin\*/Praktikanten\*
  - Zeitraum der absolvierten Praxis (Tag/Monat/Jahr)
  - Arbeitsstunden
  - Ausgewiesene Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder
  - Unterschrift und Stempel der Institution



Bei Fragen bzw. Unsicherheiten bezüglich  
Praxis wenden Sie sich bitte an:

[praxis-ifeb@aau.at](mailto:praxis-ifeb@aau.at)



- im Rahmen einer Lehrveranstaltung (keine Vorlesung)
- in den PF 3, 5, 6, 7, 8 und 9 (prüfungsimmanente Lehrveranstaltung)
- Absprache mit der LV-Leitung
- Zeitpunkt: frühestens ab dem vierten Semester bzw. nach Absolvierung des Studienprojektes aus PF 4

- nach positiver Absolvierung aller Studienleistungen
- 30-minütige mündliche Fachprüfung
- studienabschließende Prüfung
- Einzelprüfung
- darf nicht mit dem Pflichtfach der Bachelorarbeit identisch sein
- Prüfer\*in und Gutachter\*in der Bachelorarbeit dürfen nicht identisch sein

### 1) Vorlesungen (VO)

- Wissensvermittlung erfolgt durch Vortrag der Lehrenden
- Prüfung findet in einem einzigen (schriftlichen und/oder mündlichen) Prüfungsakt statt
- **keine Anwesenheitspflicht**

### 2) Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen

**Proseminar PS, Seminar SE, Kurs KU, VC VO+Kurs, u.a. Mischformen**

- Beurteilung erfolgt aufgrund von schriftlichen und/oder mündlichen Beiträgen der Teilnehmer\*innen während der gesamten LV und nicht in einem Prüfungsakt
- besteht **Anwesenheitspflicht**

positive  
Beurteilung

- Aller Pflichtfächer
- Gebundene Wahlfächer
- Freie Wahlfächer

Praxis

Bachelorarbeit

Bachelorprüfung

Bachelor of Arts (BA)  
in Erziehungs- und  
Bildungswissenschaft

# Masterstudium

## Allgemeine Informationen

---

*Nach dem Bachelor: 3 Optionen*

*Masterstudium:*

- **Diversitätspädagogik in Schule und Gesellschaft**
- **Erwachsenenbildung und berufliche Bildung**
- **Sozialpädagogik und soziale Inklusion**

Mindeststudienzeit: 4 Semester (120 ECTS)

Praxis im Ausmaß von 150 Stunden / Projekt und  
Praxisforschung im Master Diversitätspädagogik in Schule

Abschluss: **Master of Arts (MA)**

# Erweiterungsstudien

## Allgemeine Informationen

---

Zur Vertiefung und Aneignung weiterer, nicht in dem zu erweiternden Studium enthaltenen Kompetenzen.

- **Inter-/transkulturelle Kompetenzen**
- **Transdisziplinäre Friedensstudien**
- Digitale Kompetenzen
- Gender Studies
- Schreibwissenschaft
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in der Lehre
- Nachhaltigkeit Entwicklung und Energie
- Social Competence and Organizational Learning (SCOL)



### **Analyse von Bildungserfahrungen**

Wissen über Rahmenbedingungen, unter denen Erziehung und Bildung über die Lebensspanne stattfinden erwerben

### **Gestaltung pädagogischer Prozesse**

Kompetenzen für Arbeit mit Menschen erwerben, in der Lage sein, sie bei ihrer Bildung und Weiterentwicklung zu unterstützen

### **Diversität und Vielfalt als Herausforderungen und Chancen sehen**

Bedeutung von Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit erkennen und Zugang zu Bildung sicherstellen

Kenntnisse über Gründe der Entstehung von Ungleichheiten und Möglichkeiten der Herstellung von Chancengerechtigkeit

Kenntnisse über Gründe des sozialen Ausschlusses und

Kompetenzen für Unterstützung gesellschaftlicher

Integration/Inklusion



### **Kommunikative und kooperative Kompetenzen**

Arbeiten in Teams

### **Kritik- und Konfliktfähigkeit**

Diskussionen

Fähigkeit zur Reflexion biographischer Entwicklungen im Spannungsfeld zwischen Individuum und Gesellschaft

### **Fähigkeit zur Selbstorganisation und Selbstreflexion**

### **Fähigkeit zu zielorientiertem und problemlösendem Arbeiten**

# Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft

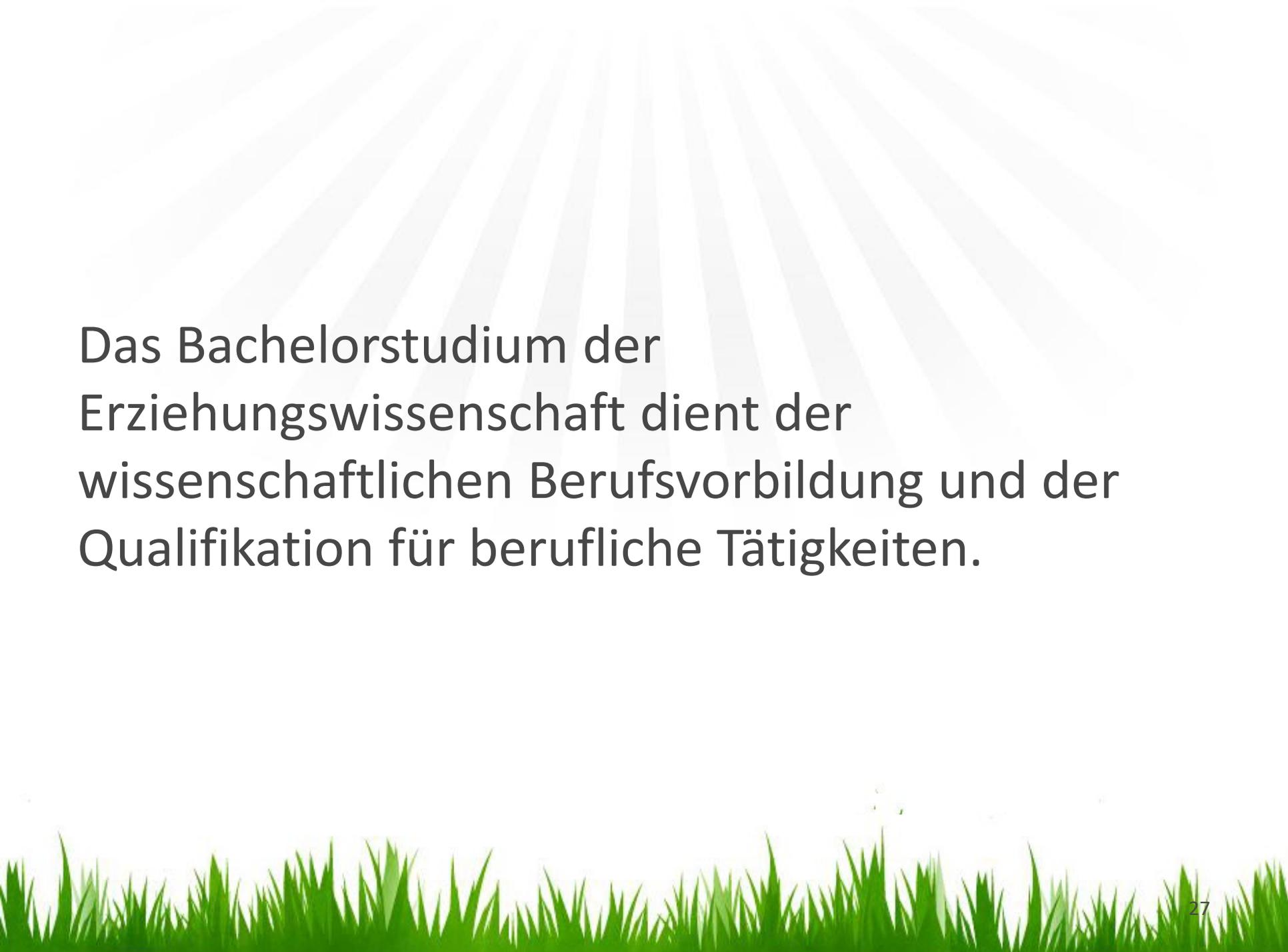
## Handlungs- und Berufsfelder der Absolvent\*innen

- Mitarbeit in der wissenschaftlichen Forschung
  - Universität, Wirtschaft, Forschungseinrichtungen in freier Trägerschaft, u.a.
- Arbeit mit Menschen in spezifischen Problemlagen
  - Kinder und Jugendlichen, Erwachsenen, Eltern, Familien, Lehrer\*innen, Wohnungslosen, Erwerbsarbeitslose, älteren Menschen, Menschen in psychosozialen Krisen
- Beratungs-, Bildungs- und Betreuungstätigkeit
  - *in Schulen und Institutionen im schulischen Umfeld* (z.B. Lernbetreuung für Schüler\*innen, Lehrer\*innenfortbildung, Schulsozialarbeit)
  - *in sozial- und integrationspädagogischen Einrichtungen* (z.B. Heime, Wohngemeinschaften, Beratungsstellen) und psychosozialen Bereichen (z.B. Streetwork, Sozial- und Gesundheitsdienste, Prävention und Gesundheitsförderung)

# Bachelorstudium Erziehungs- und Bildungswissenschaft

## mögliche Handlungs- und Berufsfelder der Absolvent\*innen

- *in Einrichtungen sozialer Inklusion*: Behindertenbetreuung, Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten, Menschen bei ihren individuellen Bildungs- und Lernwegen unterstützen
- *In Einrichtungen der Migrationsgesellschaft*: (z.B. in Ämtern, Schulen, spezifischen Institutionen)
- *Erwachsenen-, Weiter- und Berufsbildung*: Tätigkeiten in der beruflichen, außerberuflichen oder politischen Erwachsenenbildung, Tätigkeiten in Bildungshäusern, AMS-Kursen, Bildungs- und Lernberatung, Personalentwicklung in Unternehmen, Human-Ressources-Manager\*innen
- Kulturvermittlung und Medienarbeit
  - (z.B. Kulturinitiativen, Jugend- und Kulturzentren, Ausstellungen, Museen)

The background features a white sky with faint, light gray sun rays emanating from the top center. At the bottom, there is a decorative border of vibrant green grass blades.

Das Bachelorstudium der  
Erziehungswissenschaft dient der  
wissenschaftlichen Berufsvorbildung und der  
Qualifikation für berufliche Tätigkeiten.

# Und was sagen Studierende?

---

Abwechslungsreiches Studium mit vielfältigen Arbeitsfeldern.

- umfangreiches Lehrangebot
- durchschnittliches Arbeitspensum
- Vereinbarkeit vom Studium und Beruf/Privatleben
- persönlicher Kontakt zu den Studierenden
- zahlreiche Praktikumsmöglichkeiten in Klagenfurt und Umgebung
- sehr gute Möglichkeiten, Berufserfahrung während des Studiums zu sammeln – langfristige Arbeitsstelle



# Empfohlener Studienverlauf

## Bachelor Erziehungs- und Bildungswissenschaft - Vollzeit

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	ECTS-AP (ad. Fach)
PF 1	12						12
PF 2	8						8
PF 3 <sup>1)</sup>		8	4				12
PF 4 <sup>1)</sup>			4 (+4 Studienprojekt)	4 (+4 Studienprojekt)			12
PF 5 <sup>2)</sup>	4 (VO)	8					12
PF 6 <sup>2)</sup>		4			4		8
PF 7 <sup>2)</sup>				4	4		8
PF 8 <sup>2)</sup>					8	4	12
PF 9 <sup>2)</sup>						6	6
PF 10				6 (inkl. Bericht)			6
Praxis <sup>3)</sup>			Praxis (450 h = 18 ECTS-AP)				18
GWF <sup>4)</sup>	4	8	8	4	8	4	36
FWF <sup>5)</sup>	*	*	*	*	*	*	18
BA-Arbeit <sup>6)</sup>					Bachelorarbeit (8 ECTS-AP)		8
BA-Prüfung						4	4
ECTS-AP (ad. Semester)	28	28	16 (+4)	36 (+4)	24	26	180 ECTS-AP (inkl. FWF)

<sup>1)</sup> Die Lehrveranstaltungsinhalte der PF 3 und der PF 4 hängen voneinander ab.

**Bachelor Erziehungs- und Bildungswissenschaft - Teilzeit**

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	ECTS-AP (ad. Fach)
PF 1	12										12
PF 2	4	4									8
PF 3 <sup>1)</sup>		4	4	4							12
PF 4 <sup>1)</sup>				4 (+ 4 Studien- projekt)	4 (+ 4 Studien- projekt)						12
PF 5 <sup>2)</sup>		4	4	4							12
PF 6 <sup>2)</sup>			4				4				8
PF 7 <sup>2)</sup>							4		4		8
PF 8 <sup>2)</sup>							4	4	4		12
PF 9 <sup>2)</sup>								6			6
PF 10						6 (inkl. Bericht)					6
Praxis <sup>3)</sup>					Praxis (450 h = 18 ECTS-AP)						18
GWF <sup>4)</sup>		4	4	4	8		4	4	4	4	36
FWF <sup>5)</sup>	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	18
BA-Arbeit <sup>6)</sup>									Bachelorarbeit (8 ECTS-AP)		8
BA-Prüfung										4	4
<b>ECTS-AP (ad. Semester)</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16 (+ 4)</b>	<b>12 (+ 4)</b>	<b>24</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>180 ECTS-AP (inkl. FWF)</b>

1) Die Lehrveranstaltungen aus dem PF 3 und dem PF 4 bauen aufeinander auf.

2) Die Aufnahme in die prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen aus den PF 5, 6, 7, 8 und 9 erfordert die erfolgreiche Absolvierung von PF 1 (siehe Curriculum §13).

3) Die ECTS-AP für die Praxis werden erst durch die Abgabe der Praxisbestätigung und des Berichts nach Absolvierung der LV zur Praxisbegleitung (PF 10) erworben.

4) Auswahl von 3 gebundenen Wahlfächern oder eines gebundenen Wahlfachs und eines Erweiterungscurriculums (siehe Curriculum §10).

5) Die freien Wahlfächer (FWF; 18 ECTS-AP) sind aus dem LV-Angebot der AAU zu wählen und müssen im Verlauf des Studiums absolviert werden (siehe Curriculum §11).

6) Die Bachelorarbeit ist im Rahmen einer prüfungsimmanenten LV aus den PF 3, 5, 6, 7, 8 oder 9 zu verfassen. Es ist darauf zu achten, dass eine bereits positiv benotete LV kein weiteres Mal absolviert werden kann (Ausnahme: Wiederholung einer positiven Prüfungsleistung innerhalb eines Jahres). Auf mögliche Verkettungen ist zu achten. Die ECTS-AP für die Bachelorarbeit werden durch eine positive Beurteilung der Bachelorarbeit erworben.

Website des IfEB:

<https://www.aau.at/erziehungswissenschaft-und-bildungsforschung/>

Alternativ: „ifeb aau“ in die Suchmaschine Ihrer Wahl eingeben.

Studienbezogene Fragen richten Sie gerne an:

[spl-ifeb@aau.at](mailto:spl-ifeb@aau.at)

Praxisbezogene Fragen richten Sie gerne an:

[praxis-ifeb@aau.at](mailto:praxis-ifeb@aau.at)

Studienvertretung (ÖH)

[oeh.ebw@aau.at](mailto:oeh.ebw@aau.at)

# Zeit für weitere Fragen

